Gebietskirche Sambia übernimmt die kirchliche Arbeit in Simbabwe

Foto: NAC SEA

Johannesburg. Mit einem feierlichen Gottesdienst Ende April 2007 übergab Bezirksapostel Johann R. Kichting, Leiter der neuapostolischen Gebietskirche South East Africa, die offizielle Kirchenleitung im Land Simbabwe an seinen Amtskollegen, Bezirksapostel Charles Ndandula. Die Gebietskirche Sambia übernimmt damit die organisatorische und seelsorgerische Betreuung dieser afrikanischen Nachbarrepublik, in der rund 12,5 Millionen Menschen leben.

Die offizielle Übergabe hat mehrere Gründe. Zum einen sind die politischen Beziehungen zwischen den beiden Ländern Simbabwe und Sambia seit Jahren stabil und gut. Beide Gebietskirchen waren zudem bereits in der Vergangenheit schon einmal ein gemeinsamer Kirchenbezirk, und es gibt immer noch gute Kontakte der Kirchenverwaltungen untereinander. Die Sambesische Gebietskirche kann außerdem die große Aufbauarbeit der Neuapostolischen Kirche in Simbabwe besser unterstützen.

Zurzeit gibt es in Simbabwe rund 18.500 Kirchenmitglieder in 155 Gemeinden. In Sambia bekennen sich nahezu 1,3 Millionen Menschen zum neuapostolischen Glauben.

Lesen Sie unseren Bericht auf der Webseite der NAK South East Africa.

29. Mai 2007

